Elektroauto: EU plant Ladepunktpflicht für Neubauten

Die Europäische Union arbeitet dem *Spiegel* zufolge an einer neuen Richtlinie, die der Lade-Infrastruktur für Elektromobilität zugute kommen soll. Demnach müssen Einfamilienhäuser und andere kleinere Gebäude mindestens über eine entsprechende Vorverkabelung für eine Auflademöglichkeit verfügen. Bei größeren Gebäuden muss wenigstens einer von zehn Parkplätzen eine feste Ladestation aufweisen.

Die Kosten belaufen sich laut der EU-Kommission auf bis zu 75.000 Euro pro Station, berichtet der *Spiegel* unter Berufung auf einen Entwurf zur Änderung des EU-Energieeffizienzpakets. Die Neuregelung soll spätestens im Jahr 2023 in Kraft treten und neben Neubauten auch Sanierungsobjekte betreffen.

Vertreter der Immobilienbranche kritisierten das Vorhaben der Europäischen Union: „Brüssel pusht eine Technologie, ohne zu wissen, ob es dafür in Zukunft einen Markt gibt“, erklärte der Präsident des Eigentümerverbands Haus und Grund, Kai Warnecke.

‹ Vorheriger Artikel Nächster Artikel ›

ÜBER ECOMENTO.TV

Das große Elektroauto- & Elektromobilitäts-Portal im deutschsprachigen Raum: Während andere noch über den "Antrieb der Zukunft" reden, bieten wir schon heute alle wichtigen Informationen wie Modell-Finder, Kaufberatung, News & Ratgeber.